

Herzlich Willkommen!

**Unternehmens- und Wirtschaftsethik
(UWE)**

Wintersemester 2023/24



Kölner Laboratorium
für Wirtschaftsforschung

**Du willst innovative Forschungs-
projekte unterstützen und dabei
spielend Geld verdienen?**

- Dann registrier dich unverbindlich bei uns!
- So erhältst du Einladungen zu wirtschaftswissenschaftlichen Studien.
- Du kannst vor Ort im Labor oder online von zu Hause teilnehmen.

Jetzt registrieren!



Universität
zu Köln



Bilder: Shutterstock



lab.uni-koeln.de



Vorlesung

Di., 10:00 – 11:30
Hörsaal B



Jun.-Prof. Dr. Arno Apffelstaedt

apffelstaedt@wiso.uni-koeln.de

Übung

Mi., 10:00 – 11:30
Aula 2



Fabian Hoffmann

f.hoffmann@wiso.uni-koeln.de
(erste Semesterhälfte)



David Stommel

stommel@wiso.uni-koeln.de
(zweite Semesterhälfte)

Was wir heute besprechen möchten...

- Warum Unternehmens- und Wirtschaftsethik?
- Fragen aus der Perspektive
 - der Gesellschaft
 - der Manager und Unternehmer
 - der Mitarbeiter
- Grundbegriffe
- Vorschau auf die Vorlesungsinhalte
- Organisatorisches

Umfragen und Abstimmungen



- Um die Vorlesung interaktiv zu gestalten, werde ich während der Vorlesung kurze live Abstimmungen und Umfragen über “Mentimeter” durchführen.
- **Damit Sie an den Umfragen/Abstimmungen teilnehmen können, bringen Sie bitte stets ihr Smartphone oder Ihren Laptop mit und stellen Sie sicher, dass Sie eine Internetverbindung haben.**
- Lassen Sie es uns gleich einmal ausprobieren:
- Gehen Sie auf [menti.com](https://www.menti.com) (oder nutzen Sie die App) und folgen Sie den Anweisungen.



Warum Unternehmens- und Wirtschaftsethik?

1. Gesetzes- und Normübertretungen von Unternehmen (Skandale)

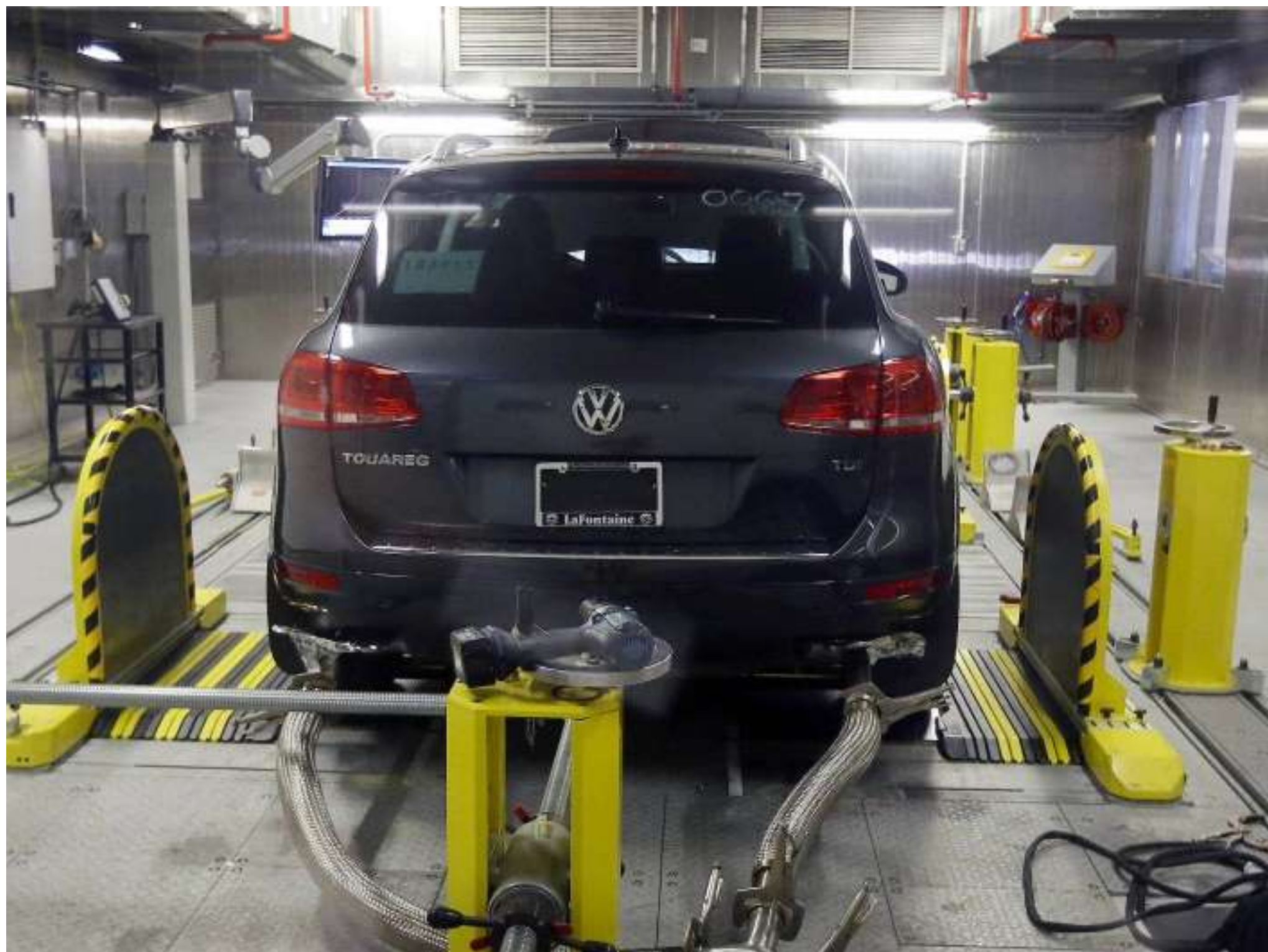


Chappato/Int'l Herald Tribune

Warum Unternehmens- und Wirtschaftsethik?

2. Rufe nach größerer Verantwortung von Unternehmen in Gesellschaftsfragen





Der VW-Dieselskandal



dpa / Frisco Gentsch

- “To my understanding, this was not a corporate decision; this was something individuals did.”

Volkswagens Amerika-Chef
Michael Horn vor einem
Ausschuss des
Repräsentantenhauses



AP

Weitere Unternehmens-Skandale

Warum verhalten sich gute Menschen schlecht?

Wie können wir (als Unternehmen, Gesellschaft) dafür sorgen, dass Menschen sich richtig verhalten?



21wire



picture-alliance/dpa



Getty images



picture-alliance/dpa



Forbes



REUTERS

Rana Plaza Gebäudeeinsturz

- 1127 Arbeiter:innen kamen ums Leben;
2438 weitere verletzt



- In dem Gebäude wurde Kleidung produziert für u.a:





Soziale Verantwortung entlang der Lieferkette

Wer ist verantwortlich?

Supplier, Auftraggeber, der Staat, Konsumenten?



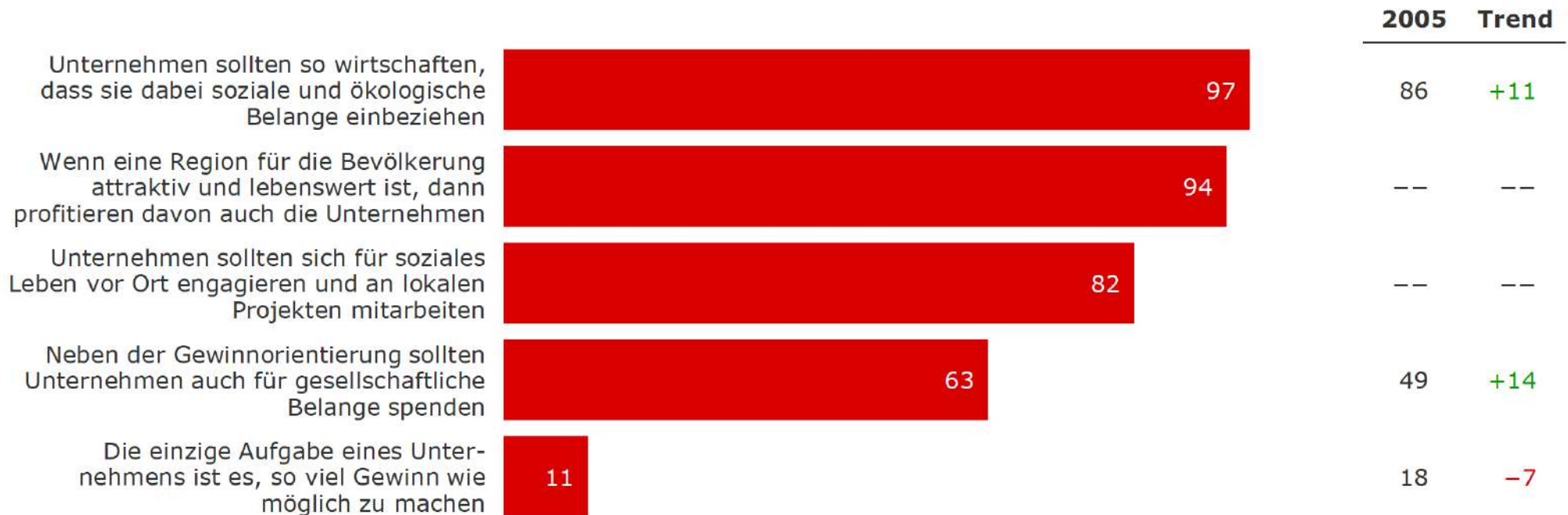
Gesellschaftliche Interessenskonflikte

Welche Ziele sollten/dürfen Unternehmen haben?



Bertelsmann-Umfrage unter Führungskräften

- Welche Aufgaben haben Unternehmen in der Gesellschaft?

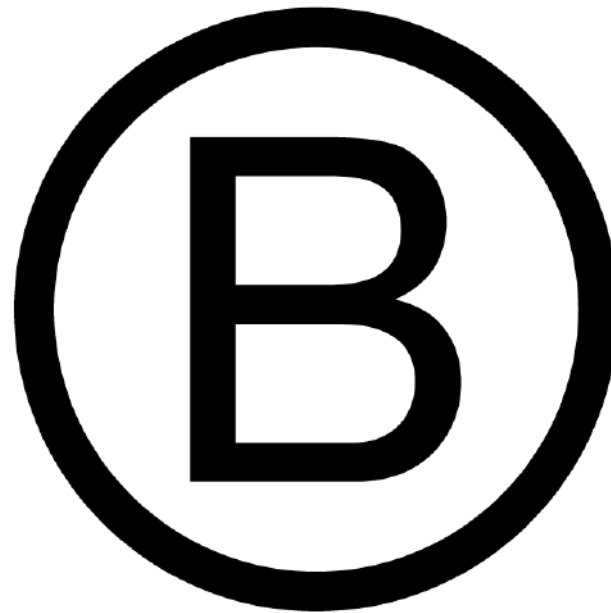


→ Gesellschaftliche und ökologische Aufgaben/Ziele gewinnen weiter an Bedeutung

Dargestellt: Zustimmung in Prozent (Skalenwerte 1 + 2), Trenddifferenzen zu 2005 in Prozentpunkten

Frage (2015): Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zu möglichen Aufgaben von Wirtschaft vor. Beurteilen Sie bitte die folgenden Aussagen anhand einer Skala von 1 bis 5, wobei 1 „stimme voll zu“ und 5 „stimme überhaupt nicht zu“ bedeutet. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen. Wie beurteilen Sie folgende Aussage?

Certified



®



Corporation

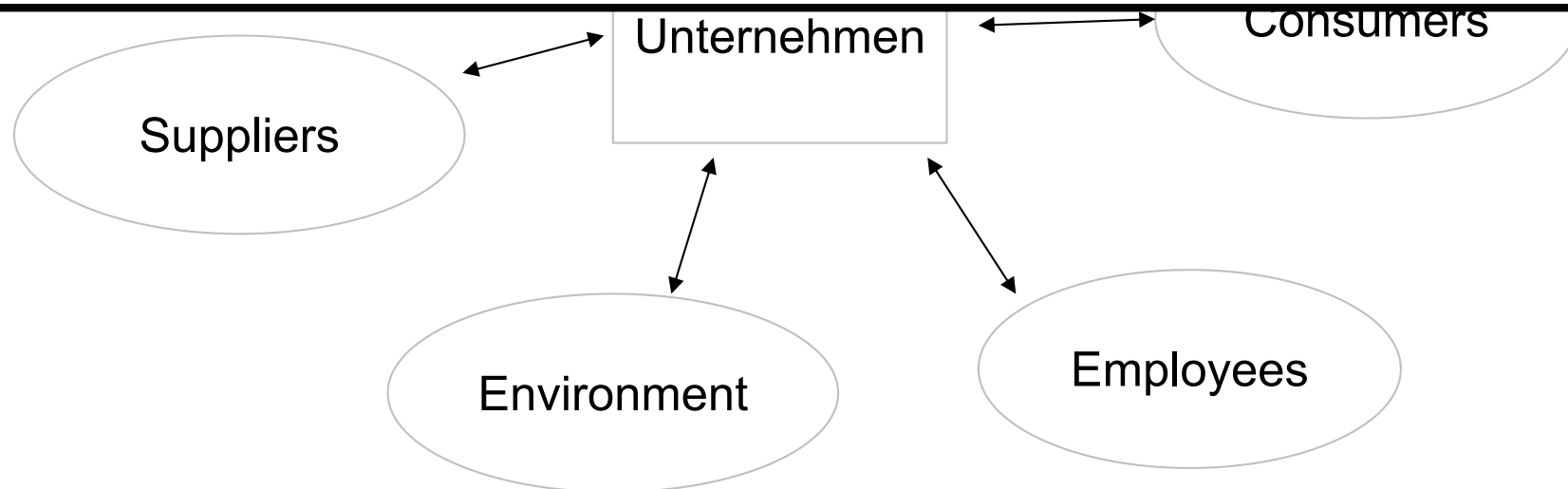
B(enefit) Corporations



- „B Corporation“: Internationale Zertifizierung von sozial- und umweltverträglichen Praktiken und Zielen eines Unternehmens.
- Benefit Corporation: US Rechtsstatus. Neben dem Gewinn sind ein positiver Einfluss auf Gesellschaft, Mitarbeiter und Umwelt definierte und rechtlich anerkannte Unternehmensziele.

Können alle Unternehmen B Corporations sein?

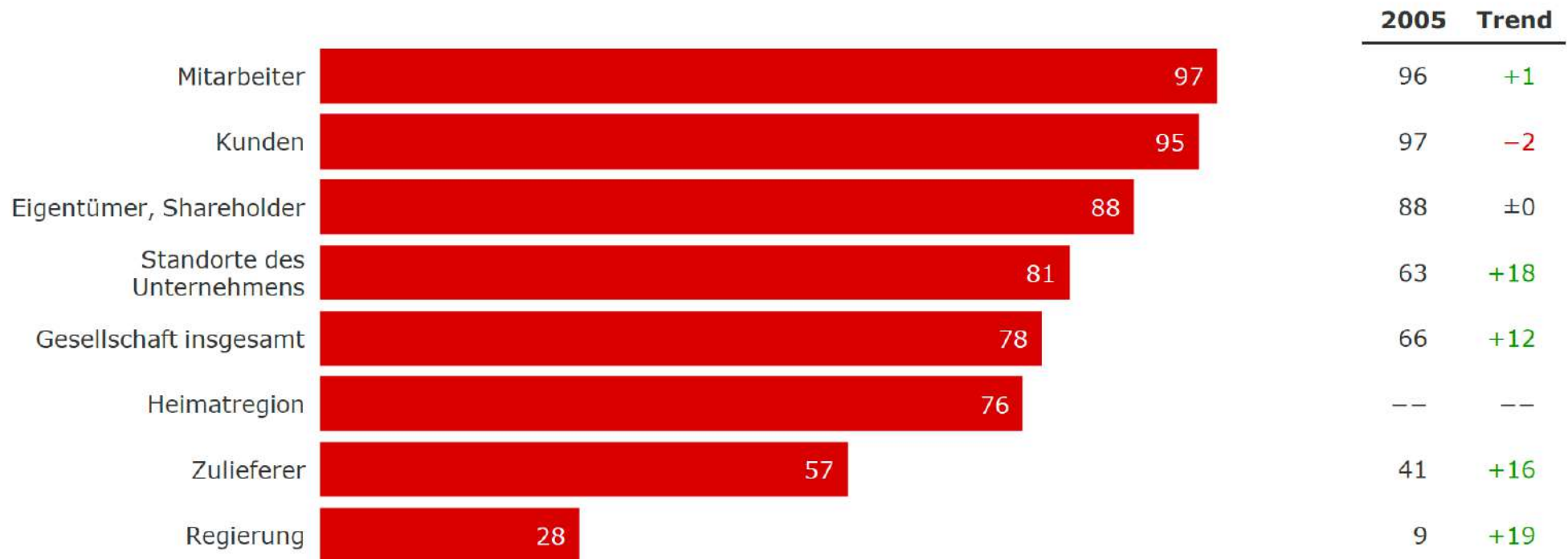
Welches Gewicht “verdienen” die einzelnen Stakeholder?



„A typical stakeholder map“. Vgl. Freeman (1984, S. 25)

Bertelsmann-Umfrage unter Führungskräften

- Wem gegenüber fühlt sich Ihr Unternehmen verantwortlich?



→ Akteure außerhalb der primären Unternehmensbeziehungen mit deutlich gestiegenem Stellenwert

Dargestellt: starke Verantwortlichkeit (Skalenwerte 1 + 2) in Prozent, Trenddifferenzen zu 2005 in Prozentpunkten

Frage (2015): Wem gegenüber fühlt sich Ihr Unternehmen verantwortlich? Bitte geben Sie Ihre Einschätzung auf einer Skala von 1 bis 5 an, wobei 1 bedeutet „sehr verantwortlich“ und 5 „überhaupt nicht verantwortlich“, mit dazwischen liegenden Werten können Sie Ihr Urteil abstufen.

d::

discovering
hands
taktile diagnostik

[initiative](#)

[methodik](#)

[kooperationen](#)

[jobbörse](#)

[aktuelles](#)



geb·n
sie dem
brustkrebs
kein· ch· nce

Taktilographie – eine innovative Methode zur Brustkrebsfrüherkennung



Social Benefit als Business Model

- Discovering Hands ist ein gewinnorientiertes Unternehmen, das mithilfe blinder Frauen eine bessere Brustkrebs-Früherkennung ermöglicht



Creating shared value

- „The **concept of shared value** recognizes that societal needs, not just conventional economic needs, define markets.
- “Companies can create economic value by creating societal value.”



Michael Porter & Mark Kramer

www.sharedvalue.org

Funktioniert das für alle Unternehmen/Industrien?

Wann kann man von social benefit sprechen?

Wo beginnt green- bzw. bluewashing ganz gewöhnlicher unternehmerischer Konzepte?

Warum Unternehmens- und Wirtschaftsethik?

- **Fragen aus der Perspektive der Gesellschaft**
 - Welche Verantwortung und Aufgabe haben Unternehmen in der Gesellschaft?
 - Können moralische Standards auf Unternehmen angewendet werden?
 - Wie gehen wir mit Unternehmen um, die sich unmoralisch verhalten?
 - Wer ist verantwortlich, wenn negative Externalitäten entstehen?
- **Fragen aus der Perspektive der Manager und Unternehmer**
 - Was bedeutet moralisches Handeln und Wirtschaften als Unternehmer?
 - Wie stelle ich sicher, dass meine Mitarbeiter sich korrekt verhalten?
 - Welche Ziele (ökonomisch, sozial) sollte mein Unternehmen haben?
 - Sind Gewinnorientierung und soziales Engagement ein Widerspruch? Ist soziales Engagement automatisch mit Gewinneinbußen verbunden?
- **Fragen aus der Perspektive der Mitarbeiter**
 - Welche ethischen Ansprüche habe ich an das Unternehmen in dem ich arbeite?
 - Wie verhalte ich mich moralisch in einem Unternehmen?
 - Wie verhalte ich mich, wenn andere sich unmoralisch verhalten?
 - Kann es zu Situationen kommen, in denen ich mich unmoralisch verhalte, ohne es bewusst wahrzunehmen?

Unternehmens- und Wirtschaftsethik: Grundbegriffe und Übersicht

Moral

moralis: die Sitte betreffend; mos, mores: Sitte, Sitten

Moral kann aufgefasst werden als

- ein System von normativen Grundsätzen
- welche sich auf Verhalten von Menschen beziehen
- und einen unbedingten Anspruch auf Gültigkeit haben.

moralisch = sittlich gut

unmoralisch = sittlich böse, falsch, schlecht

Unterscheide:

- Normative Grundsätze einer **Moral** (wie soll ich mich verhalten)
- **Soziale** Normen (wie verhalten sich Leute normalerweise)
- **Rechts**normen (Gesetze, Satzungen, Verordnungen)

Vgl. Hübner, 2014

Ethik

ἦθος (ēthos) Charakter, Denkweise;

ἔθος (ēthos) Gewohnheit, Sitte, Brauch

Ethik ist die Wissenschaft von der Moral.

ethisch = zur Wissenschaft von der Moral gehörend

unethisch = ? (jedoch oft gleichbedeutend mit „unmoralisch“ genutzt)

- **Normative Ethik:** Wie lassen sich Moralen begründen?
- **Deskriptive Ethik:** Empirische Wissenschaft. Welche Moralvorstellungen gibt es? Unter welchen Bedingungen folgen Menschen einer Moral?

Verschiedene Anwendungsbereiche der Ethik:

- Bioethik und Medizinethik
- Unternehmensethik und Wirtschaftsethik
- etc.

Vgl. Hübner, 2014

Beispiel: Der deutsche Ethikrat



- „Der Deutsche Ethikrat beschäftigt sich mit den großen Fragen des Lebens. Mit seinen Stellungnahmen und Empfehlungen gibt er Orientierung für die Gesellschaft und die Politik. Die Mitglieder werden vom Präsidenten des Deutschen Bundestages ernannt.“ (<https://www.ethikrat.org/>)
- Beispiel: Corona-Krise.
 - Ethische Orientierung zur Frage einer allgemeinen gesetzlichen **Impfpflicht**
 - **Besondere Regeln für Geimpfte?**
 - **Wie soll der Zugang zu COVID-19-Impfstoff geregelt werden?**
- Oft sind die Antworten nicht eindeutig, bzw. verschiedene Argumente empfehlen unterschiedliche Handlungen. Man spricht dann von einem **moralischen Dilemma**.

Normativ-Ethische Theorien: Folgenethik, Pflichtenethik, Tugendethik

Folgenethik (Utilitarismus)

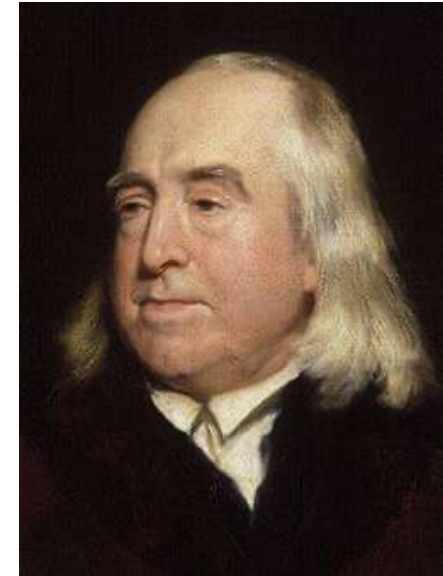
Teleologie: τέλος (telos) der Zweck, das Ziel, das Ende

- **Jeremy Bentham (1748 – 1832)**

„Die Natur hat die Menschheit unter die Herrschaft zweier souveräner Gebieter gestellt: **Schmerz und Vergnügen**.

Ihnen allein obliegt es, uns zu zeigen, was wir tun sollen.“

An Introduction to the Principles of Morals and Legislation (1789)



- **John Stuart Mill (1806 – 1873)**

“Der utilitaristische Maßstab ist nicht das größte Wohlbefinden des Handelnden selbst, sondern **das größte Wohlbefinden insgesamt**.”

Utilitarianism (1863)

Pflichtenethik

Deontologie: δέον (deon) das Erforderliche, Gesollte, die Pflicht

- Immanuel Kant (1724 – 1804)

Kategorischer Imperativ:

„Handle so, dass die Maxime deines Willens jederzeit zugleich als Prinzip einer allgemeinen Gesetzgebung gelten könne.“

„Handle so, dass du die Menschheit sowohl in deiner Person, als in der Person eines jeden anderen jederzeit zugleich als Zweck, niemals bloß als Mittel brauchst.“

Grundlegung zur Metaphysik der Sitten (1785)



- Definiert **unumstößliche Maxime** („Lügen ist falsch“, „Hilfeleistung ist geboten“)
- Ethische Fundierung für **Menschenrechte** (Autonomie, Unversehrtheit). „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ (Art 1 GG)

Tugendethik

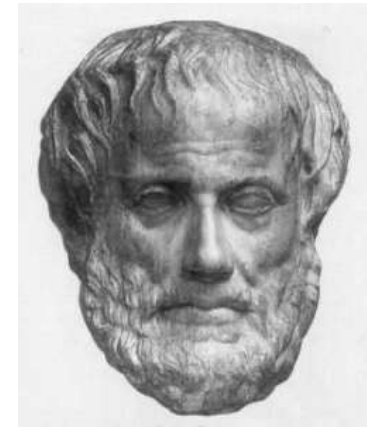
Eudämonistische Ethik

- **Aristoteles** (384 v. Chr. – 322 v. Chr.)

„Lobenswerte Eigenschaften nennen wir Tugenden.“

„Wir betrachten die Tugend nicht, um zu wissen, was sie ist, sondern um tugendhaft zu werden; sonst wäre unsere Arbeit zu nichts nütze.“

Nikomachische Ethik

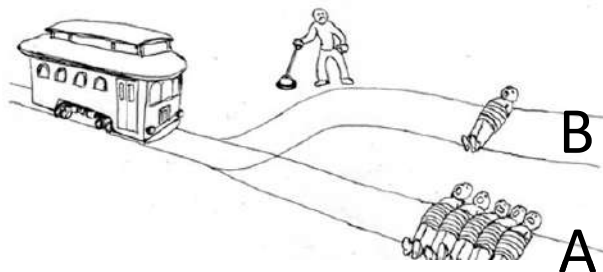


Wichtige Tugenden nach Aristoteles sind z.B. Gerechtigkeit (dikaiosyne), Tapferkeit (andreia), Hilfsbereitschaft (megaloprepeia), und Wahrhaftigkeit (aletheia).

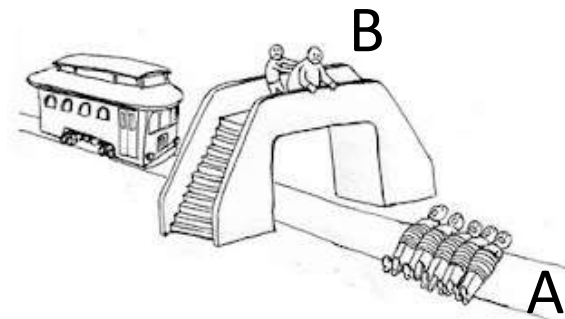
- Beurteilt eine Handlung weniger nach der Handlung selbst oder nach den Folgen, sondern danach, was die Handlung über den **Charakter** (die „Tugendhaftigkeit“) der Person aussagt.
- Individuelle Glückseligkeit durch Tugendhaftigkeit ist das oberste Ziel.
- Tugendhaft zu werden ist ein kontinuierlicher Lernprozess (CQI).

- Verschiedene Normative Ethiken geben unterschiedliche Handlungsanweisungen
- Wie entscheiden Menschen wirklich?

Trambahn-Problem



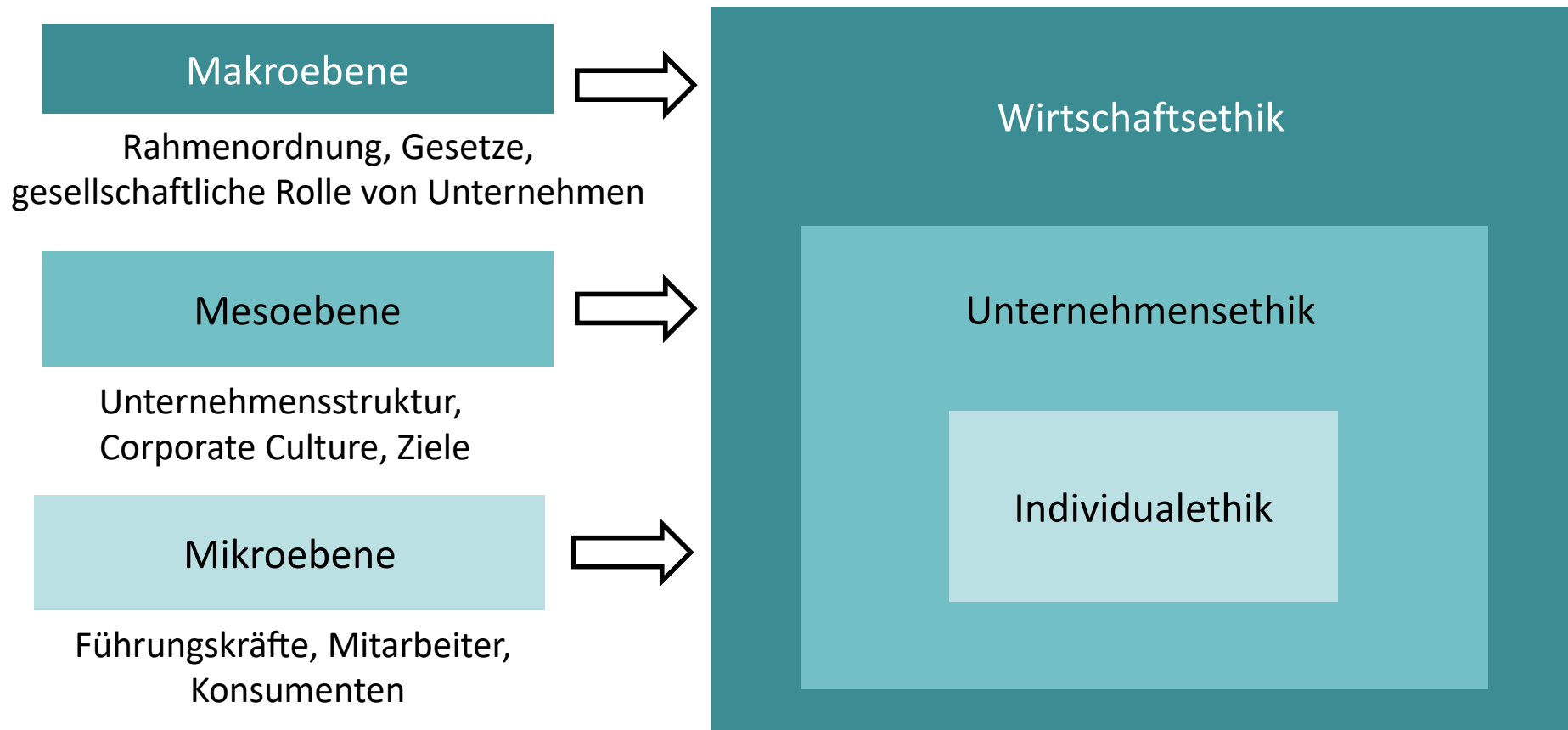
Brücken-Problem



- Anwendungsbeispiele: Organtransplantation, Terrorismus, Autonomes Fahren
- **Behavioral Ethics** ist der moderne Vertreter der deskriptiven Ethik: Analysiert menschliches Verhalten und wie man es situativ beeinflussen kann.

Wichtige Begriffe der Unternehmens- und Wirtschaftsethik

Drei-Ebenen-Modell



Wichtige Schlagworte 1/3



- **Stakeholder:** „Jede Gruppe oder Einzelperson, die die Erreichung der Ziele des Unternehmens beeinflussen kann oder davon betroffen ist“
R. Edward Freeman, Strategic Management: A Stakeholder Approach (1984: 46); eigene Übersetzung
- **Compliance:** „Bedeutet das Befolgen von Regeln und Gesetzen. In einem Unternehmen bezieht sich der Begriff zumeist auf die geltenden internen Regeln, also einem Verhaltenskodex und Richtlinien.“
BCM, Berufsverband der Compliance Manager, Glossar 2015
- **Corporate Social Responsibility (CSR):** „Konzept, das den Unternehmen als Grundlage dient, auf freiwilliger Basis soziale Belange und Umweltbelange in ihre Unternehmenstätigkeit und in die Wechselbeziehungen mit den Stakeholdern zu integrieren“
Europäische Kommission (2001)

Wichtige Schlagworte 2/3

- **Triple-Bottom-Line:** „Konzept, das davon ausgeht, dass Unternehmen sich verpflichten sollten, neben ihres Gewinns auch ihre sozialen und ökologischen Auswirkungen zu reporten. Das Konzept lässt sich mit den "drei P" beschreiben: Profit, People and the Planet.“

Harvard Business School (2020), <https://online.hbs.edu/blog/post/what-is-the-triple-bottom-line>; eigene Übersetzung



Wichtige Schlagworte 3/3



- **Sustainable Development** (Nachhaltige Entwicklung):
„Nachhaltige Entwicklung erfüllt die Bedürfnisse der Gegenwart, ohne die Fähigkeit künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu erfüllen. Der Begriff beinhaltet zwei Schlüsselkonzepte:
 - das Konzept der **Bedürfnisse**, insbesondere der grundlegenden Bedürfnisse der armen Menschen in der Welt, denen oberste Priorität eingeräumt werden sollte; und
 - die Vorstellung von **Grenzen** der Leistungsfähigkeit der Umwelt zur Befriedigung gegenwärtiger und zukünftiger Bedürfnisse, die durch den Stand der Technik und die gesellschaftliche Ordnung bedingt sind.“

Our Common Future, Brundtland Report (1987); eigene Übersetzung

Zentrale Problemfelder der Unternehmens- und Wirtschaftsethik

- Historisch war Unternehmensverantwortung insbesondere über die folgenden Kernfelder definiert (Kernfelder des **UN Global Compact**):
 - **Menschenrechte**: achten und nicht mitschuldig machen
 - **Arbeitsnormen**: keine Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Diskriminierung
 - **Umweltschutz**: vorsorgender Ansatz, Umweltschutzinitiativen unterstützen, neue Technologien entwickeln und fördern
 - **Korruptionsbekämpfung**: gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung

vgl. Aßländer (2011: 330)

UN Sustainable Development Goals (SDGs)

2015 Time For Global Action For People and Planet



<https://www.unglobalcompact.org/>

Alle (!) Unternehmensbereiche sind betroffen

- **Corporate Development:** Strategische Ausrichtung (soziale und Umwelt-Ziele), Corporate Culture/Organisation, Human Resources (z.B. Anti-Diskriminierung, Mitarbeiterförderung), Social Entrepreneurship,...
- **Supply Chain:** Soziale Verantwortung entlang der supply chain (downstream/upstream; tiers 1, 2, 3), Rückverfolgbarkeit/tracability, Produktions- und Qualitätsmanagement (z.B. waste/circularity),...
- **Accounting:** Transparenz, Anti-Korruption (siehe Enron/Siemens-Skandale), Environmental/carbon accounting (scopes 1, 2, 3), Ethik in der Wirtschaftsprüfung, Steuerhinterziehung/creative taxation, ...
- **Marketing:** Kommunikationspolitik (green/blue-washing), Preispolitik (faire Preise etc.), Produktpolitik (z.B., Täuschung, schädliche Produkte), Diskriminierung im Marketing (Gender/diversity)
- **Finance:** Ethical/socially responsible investing, Insider trading, micro finance, Ethik am Kapitalmarkt (z.B. Lehman brothers/Finanzmarktkrise), Ethik im M&A (Restructuring Prozesse, Firing agents),...

Übersicht über den weiteren Ablauf der Vorlesung und Übung

Vorlesungen und Übungen 1/2

- Vorlesung: Di, 10:00 – 11:30
- Übungen: Mi, 10:00 – 11:30

Thematische Übersicht der Vorlesungen und Übungen

- Eröffnungsveranstaltung (heute)
- **Block 1: Ethisch-normative Grundlagen**
 - Folgenethik
 - Pflichtenethik
 - Tugendethik
 - Moralpsychologie / Behavioral Ethics
- **Block 2: Unternehmensethische Ansätze und Konzepte**
 - Das Unternehmen als moralischer Akteur
 - Corporate Social Responsibility, Stakeholder-Ansatz, Corporate Citizenship, Corporate Stewardship & Sustainability, Creating Shared Value
 - UN Richtlinien: Global Compact / SDGs / Guiding Principles
 - Instrumente der Unternehmensethik (Compliance, Ethikkodizes, etc.)

Vorlesungen und Übungen 2/2

- **Block 3: Anwendungen**
 - Einführung in Giving Voice to Values (GVV) Ansatz
 - Unternehmensethik und praktische Übungen der GVV Methode in unterschiedlichen Unternehmensbereichen, z.B. Accounting, Marketing, Supply Chain, Corporate Development, etc.

- **Gastvorlesungen**



12.12.2023: Andreas Pyrcek

Global Leader: Integrity, Compliance & Ethics, Ernst & Young



16.01.2024: Philipp Schumacher

Corporate Social Responsibility Manager, FOND OF



- **Letzte Vorlesung: 31.01.2024 (Abschlussveranstaltung und Q&A)**

Wesentliche Informationen zur Prüfung



- Das Modul wird mit einer 60-minütigen Klausur abgeschlossen.
- Inhalt der Klausur: In den Vorlesungen und Übungen vermittelter Stoff.
- Zu dieser Veranstaltung wird es in diesem zwei alternative Prüfungstermine geben, diese dienen zur Entzerrung Ihrer Prüfungsplanung.
- **Die Prüfungstermine und die Meldefristen entnehmen Sie bitte KLIPS.**
- **Es ist eine Anmeldung zur Modulprüfung erforderlich, ohne Anmeldung besteht kein Anspruch auf Teilnahme an oder Bewertung der Prüfungsleistung.**

Wesentliche Informationen zur Prüfung

- Hier finden Sie eine Anleitung zur Prüfungsmeldung:

<https://uni.koeln/9TYRD>



- Die Meldefristen wurden so gelegt, dass nach diesem Zeitpunkt klar sein muss, wer an der Prüfung teilnimmt. **Nach Ablauf der Fristen ist keine An- bzw. Abmeldung mehr möglich!**
- Die Beurteilung erfolgt in der Regel innerhalb von acht Wochen nach dem Tag, an dem die Prüfung abgelegt wurde.

- Wer sich in das Thema einlesen will, sei folgende Literatur empfohlen:
1. Aßländer, Michael S. (Hrsg.), 2011: “Handbuch Wirtschaftsethik”. Verlag J.B. Metzler.
 2. Crane, Andrew, Dirk Matten, Sarah Glozer und Laura Spence, 2019: “Business Ethics”. Oxford University Press.
 3. Rasche, Andreas, Mette Morsing, Jeremy Moon und Arno Kuorula, 2023: “Corporate Sustainability”. Cambridge University Press.
 4. De Cremer, David und Ann E. Tenbrunsel (Hrsg.), 2012: “Behavioral Business Ethics: Shaping an Emerging Field”. Routledge.

Vorbereitende Literatur

- **Von Zeit zu Zeit werde ich Ihnen über ILIAS einen (kurzen) Text zur Verfügung stellen, der Sie auf die Vorlesung und Übung der nächsten Woche vorbereiten soll.**
- **Bitte lesen Sie diese Texte, um optimal vorbereitet zu sein.**
- Durch das vorherige Lesen des Textes können Sie der Vorlesung und Übung besser folgen und so ein besseres Verständnis aufbauen.
- Die Texte an sich sind nicht klausurrelevant.
(Nur der Inhalt der Vorlesung und Übung wird in der Klausur abgefragt.)
- **Für die Vorlesung/Übung nächste Woche finden Sie folgenden Text auf ILIAS:**
- Gustafson, Andrew, 2013: “In Defense of a Utilitarian Business Ethic”.
Business Ethics and Society Review 118 (3): 325–360
(die ersten 10 Seiten bis S. 334 sind ausreichend)

Forum für Fragen



- Falls Sie inhaltliche Fragen zu der Vorlesung oder Übung haben, verwenden Sie bitte das **“Forum für Fragen” auf Ilias**.
- Dort können Sie Ihre Frage öffentlich stellen, und wir können diese dann gemeinsam für alle Teilnehmer in der Vorlesung/Übung beantworten.
- **Das Forum für Fragen schließt einen Tag vor der letzten Vorlesung** (also am 30.01.2024). So können wichtige Fragen spätestens in der Abschlussveranstaltung während des Q&A beantwortet werden.

Gibt es noch offene Fragen?

Ende von Vorlesung 1



Vielen Dank und bis nächste Woche!